

Heft 15 / Oktober 2005



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Über 3000 Gäste beim Stoober Dorffest

Das 3. Dorffest bricht alle Rekorde

Johann Tremmel ist
neuer Ortsfeuerwehr-
kommandant

Seite 2



So hat Stooß bei der
Landtagswahl 2005
gewählt

Seite 3



Die Naturfreunde
von Stooß setzen
wieder Akzente

Seite 4





Liebe
Stooberrinnen!
Liebe
Stooberr!

Es ist für mich als Bürgermeister eine Freude zu sehen, wie gut die Dorfgemeinschaft in Stoob funktioniert. Beim 3. Stooberr Dorffest hat sich das wieder einmal eindrucksvoll gezeigt. Und ich möchte daher allen Personen und Vereinen, die an der Umsetzung des Festes mitgearbeitet haben, herzlich danken. Aber auch den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Kommen und dem miteinander Feiern bewiesen haben, wie gut der Zusammenhalt in unserem Dorf funktioniert.

Eine so lebenswerte Gemeinde wie Stoob soll allerdings auch nicht vom Schwerverkehr belastet werden. Wie Sie vielleicht wissen, haben die Gemeinden Weppersdorf, St. Martin, Neutal und Stoob, die alle an der B50 liegen, eine gemeinsame Resolution verfasst, dass für LKW ab 3,5 Tonnen ein Fahrverbot herrschen soll. Denn jeder LKW, der unnötig durch unsere Ortschaft fährt, ist zuviel. Da das Verkehrsaufkommen bis dato unverändert ist, werden wir dieses Anliegen nun verstärkt angehen und vehement an der Änderung der Situation arbeiten. Damit Stoob auch weiterhin so lebenswert bleibt, wie es ist.

Euer

Bruno Stutzenstein

Nur gemeinsam geht's

Johann Tremmel ist Feuerwehrkommandant

Der langjährige Feuerwehrhauptmann Andreas Thumberger hat vor einigen Wochen sein Amt zurückgelegt und so wurde der Posten vakant. Am Samstag, dem 1. Oktober wurde

se abgeschlossen sowie das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber errungen. Und im Zusammenhang mit seiner neuen Aufgabe will der 41-Jährige noch einige Kurse absolvieren.



Johann Tremmel zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten gewählt, dessen Stellvertreter ist Hermann Hotwagner.

"Ich werde versuchen, Andis [Anm. Thumberger] Weg fortzusetzen, denn er hat 8 Jahre lang eine super Arbeit geleistet". Das sagt einer, der es wissen muss. Johann Tremmel ist begeisterter Feuerwehrler und schon seit 1978 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Stoob. Mittlerweile hat er Ausbildungen als Atemschutzwart und diverse Funkkur-

Johann Tremmel pendelt hauptberuflich nach Wien, er arbeitet als Maurer bei der Firma Wunsch und kommt aber jeden Abend zu seiner Frau und den beiden Kindern in sein Zuhause nach Stoob.

Im Gespräch mit dem Stooberr Plutzer zeigt er sich mit dem momentanen Zustand der Freiwilligen Feuerwehr seines Heimortes sehr zufrieden. "Mit der Ausrüstung kann man in Stoob glücklich sein". Der neue Ortsfeuerwehrkommandant Johann Tremmel ist voller Tatendrang. Er möchte in Zukunft 14-tägige Treffen arrangieren und Aufgabenbereiche an die einzelnen Fachwarte delegieren. Denn: "Nur gemeinsam geht's".

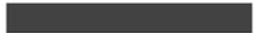
Feuerwehrheuriger

Wie immer, wenn die Feuerwehr etwas veranstaltet, ging es auch beim diesjährigen Feuerwehrheurigen hoch her. Vize-Kommandant Hermann Hotwagner möchte sich an dieser Stelle bei allen Helferinnen, Helfern und bei allen Gästen herzlich bedanken.



So hat Stooob gewählt

Das genaue Stoober Ergebnis bei den Landtagswahlen am 9. 10.

Stooob	LTW '05	LTW '00
SPÖ 	61,05% 594	53,67% 483
ÖVP 	30,52% 297	28,11% 253
FPÖ 	4,83% 47	13,44% 121
GRÜNE 	3,60% 35	4,78% 43
wahlberechtigt	1.166	1.060
abgegebene Stimmen	984	917
gültige Stimmen	973	900
Wahlbeteiligung	84,39%	86,51%

Die Stoober Wählerinnen und Wähler haben folgende Vorzugsstimmen vergeben:

SPÖ
 Dr. Peter Rezar 291
 Anna Schlaffer 17
 Werner Brenner 49
 Erich Trummer 72
 Mag. Robert Friedl 22
 Johann Binder 26
 Klaudia Friedl 26
Markus Schrödl 697
 Christine Huber 8
 Johann Balogh 8

ÖVP
 DI Nikolaus Berlakovich 194
 Mag. Werner Gradwohl 111
 Wilhelm Heissenberger 83
 Rudolf Geißler 37
 Daniela Freiberger 6
 Paul Fennes 4
 DI(FH) Markus Landauer 27
 Emmerich Schedl 7
Martina Mohapp 117
 Ewald Bürger 11

FPÖ
 Manfred Kölly 49
 Walter Schlapschy 3
 Christine Wessely 1
 Sabine Wilhelm 1
 Wilhelm Pfeiffer 1
 Josef Krutzler 1
 Josef Unger 2

GRÜNE
 Mag. Josko Vlasich 18
 Magistra (FH) Herta Emmer 9
 Dorothea Kocsis 2
 Herbert Adam 5
 Aloisia Gruber 1
 Sylvia Zdarsky 1
 Mag. Alfred Liebmann 14
 Alexandru David 7

Neu: Brotstadl Varga & Postpartner

5.30 Uhr ist Tagwache, nicht nur am Tag der Eröffnung, am 8. August 2005, sondern jeden Montag bis Samstag. Das Geschäft im Stoober Rathaus bietet aber nicht nur Kaffee, Tee und Backwaren, sondern hier gehen auch Briefe und



Bei Marlene Krug und Irene Graf geht die Post ab



Pakete über den Ladentisch. Denn nach der Schließung des Postamtes hat Brotstadl Varga als Postpartner viele Aufgaben der Post übernommen. Damit ist gesichert, dass man auch weiterhin in Stooob Briefe und Pa-

kete versenden kann.
Öffnungszeiten Brotstadl:
 Montag - Freitag 5.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
 Samstag 5.30 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Postpartner:
 Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Bread & Butter

Frisches Gebäck fürs Frühstück oder schnell eine Jause für die Schulkinder kann man seit 1. September auch bei Bread & Butter kaufen.



Die Filiale auf der Stoober Hauptstraße hat folgende Öffnungszeiten: Montag - Samstag 6.00 - 12.00 Uhr, Sonntag + Feiertag 7.00 - 10.00 Uhr

Naturfreunde Stooob

Turnen, Wandern, Schifahren, Wanderbarer Adventkalender: Die Naturfreunde bringen Aktivität ins Stoober Dorfleben.

Mittwoch ist Fitnessstag

Von den Kleinen bis zu den ganz Großen wird jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule Stooob gesportelt. Die Diplomsportlehrerin Katja Amminger hat für jede Altersstufe die passenden Übungen parat.

Jeden Mittwoch, im Turnsaal der Hauptschule Stooob:

16.00 Uhr Hopsi Hopper, für Kinder bis zur 1. Klasse Volksschule

17.00 Uhr Hopsi Hopper, für Kinder der 2. - 4. Klasse Volksschule

18.00 Uhr Showdance Fun - Aerobic For Kids, ab 1. Klasse

Hauptschule oder AHS
19.00 Uhr Aktiv Gesund Aerobic

Nationalfeiertag ist Wandertag
In ganz Österreich und natürlich auch in Stooob wird am Nationalfeiertag fleißig gewandert.

Treffpunkt für die Hotterwanderung ist am Mittwoch, dem 26. Oktober um 9.30 Uhr am Tennisplatz.

So eine Wanderung über Stock und Stein, durch Wiesen und Felder macht natürlich hungrig, und daher können mittags mitgebrachte Speisen am Tennisplatz gegrillt werden. Für Getränke sorgen die Naturfreunde.

Schitauschtage am 2. + 3. 12.

Sie haben Schi, Schlittschuhe oder einen wunderschönen Schlitten im Keller stehen und

können diese Wintersportgeräte nicht mehr brauchen? Dann sind die Schitauschtage am 2. und 3. Dezember im Gasthaus Binder das Richtige für Sie. Bei diesem Flohmarkt können Sie ihre Jetthosen, dicken Fäustlinge, Schischuhe oder Pistenbobs zum Verkauf anbieten oder natürlich auch erwerben.

Wanderbarer Adventkalender

Die Naturfreunde und der Verschönerungsverein organisieren auch heuer wieder den "Wanderbaren Adventkalender". Es gibt schon zahlreiche Voranmeldungen, aber ein paar Fenster sind noch zu vergeben. Wer mitmachen möchte, soll sich bitte bei Dietmar Hollweck (Tel.: 45648) oder Fritz Wohlmuth (Tel.: 43439) melden.

Bischof Iby weihte unser Bergkirche

Dank der großen Bemühungen vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer und der Unterstützung durch die Diözese, das Bundesdenkmalamt und die

Kulturabteilung der Burgenländischen Landesregierung konnte nach jahrelangen Renovierungsarbeiten die Stoober Bergkirche im August neu eingeweiht wer-



(c) Stefan Wallner



(c) Stefan Wallner

den. Die Einweihung wurde von Diözesanbischof Dr. Paul Iby im Zuge eines Festgottesdienstes in der romanischen Kirche vorgenommen. Ein würdevolles Fest für eines der wichtigsten Bauwerke unserer Region.



Schulstart für 17 Taferlklassler



Die 1. Klasse Volksschule bei Lehrerin Dorothea Benkö besuchen: Yvonne Baumgartner, Selina Brogli, Heike Gauster, Hannah Halwax, Julian Kerschbaum, Leonora Krasniqi, Sandra Lebinger, Daniel Marenich, Tina Reinfeld, Florian Schlögl, Veronika Schlögl, Lukas Sebestyen, Bernd Schunerits (nicht am Bild), David Thumberger, Julian Wegscheidler, Valentina Weiss, Teresa Ziegler.

Dreihundert Euro für "Trümmerfrauen"

Der Familienausschuss des Parlaments hat beschlossen, dass die sogenannten "Trümmerfrauen" eine Entschädigung erhalten sollen. Die rund 300 Euro sollen Frauen erhalten, die vor dem 1. Jänner 1931 geboren wurden, vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind bekamen und heute nur über ein geringes Einkommen, etwa eine Mindestpension, verfügen. Der Antrag auf Trümmerfrauen-Entschädigung liegt auf dem Gemeindeamt Stoob auf und muss ausgefüllt ans Bundessozialamt geschickt werden. Achtung: Letzter Termin für die Antragstellung ist Sommer 2006!

Ein Riesenschwammerl



Großes Glück hatten Peter und Nico Hoffmann beim Schwammerlsuchen mit ihrem Vater Günther. Ein Riesenschwammerl mit 2,5 kg und 35 cm Durchmesser brachte die Nachwuchsschwammerlsucher zum Strahlen.

3. Stoober Dorffest

Zu einem gelungenen Dorffest braucht es Folgendes:

Ein exzellentes Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt...



...tatkräftige Vereine, die für die
Verpflegung sorgen...



...stilvolle Keramik- und Kunsthandwerksstände...



...sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Kurz notiert

Gymnastik mit Musik

Seit kurzem heißt es wieder bewegen und wohlfühlen für Junge und Junggebliebene. Unter der Leitung der Kobersdorferin Elfi Braunizar gibt es ein ganz spezielles Fitnessstraining, das vor allem Freude an der Bewegung vermittelt. Zum Schnupperkurs am 4. Oktober sind knapp 20 Frauen gekommen. Jetzt geht es erst richtig los und natürlich kann man noch jederzeit einsteigen. Jeden Dienstag, von 19.30-21.00

Uhr, in der Gemeindehalle, Kircheng. 3, in Stooß.

Warnwesten für Volksschulkinder

Zu Schulanfang brachte ARBÖ-Präsident LR Dr. Peter Rezar



Warnwesten für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Volksschule. Diese sollen dafür sorgen, dass die Kinder im Straßen-

verkehr besser gesehen werden und folglich auf ihrem Schulweg sicherer unterwegs sind. Zur ersten Anprobe stellten sich Klassenlehrerin Dorothea Benkö, Bgm. Bruno Stutzenstein, ARBÖ-Ortsklubobmann Helmut Sturm und Gemeinderat Markus Schrödl ein.

Straßenbeleuchtung neu

In den kommenden Monaten wird die komplette Straßenbeleuchtung von Stooß saniert. Alte Laternen werden durch neue ersetzt, bei den Peitschenmasten werden die Lampen getauscht und saniert.



Neues vom Umweltgemeinderat Helmut Sturm

Das Service unserer Heizungsanlagen ist wieder fällig.

Ein Auto benötigt eine regelmäßige Überprüfung und bekommt das Picklerl. Genauso wichtig ist es vor dem Winter Ihre Heizungsanlage energetisch zu überprüfen.

Der Ärger über ständig steigende Energiepreise wird immer größer.

Richtig gewartete heiztechnische Anlagen haben geringere Heizkosten und Schadstoffemissionen.

Bei einem Gas- oder Ölkessel ist ein jährliches Brennerservice durch den Rauchfängerkehrer oder durch eine Fachfirma notwendig

Durch die Ermittlung des feuerungstechnischen Wirkungsgrades kann man abschätzen, ob ein Kessel- oder Brennertausch sinnvoll wäre.

Insbesondere bei älteren Öl- und Festbrennstoffkesseln ist eine regelmäßige Entfernung der Rußbeläge wichtig, schon 1 mm Rußbelag erhöht den Brennstoffverbrauch um circa 6 Prozent.



Bildrätsel

Wie gut kennen Sie Stooß?

Das Foto zeigt ein Detail eines Stooßer Gebildes.

Wissen Sie, wo sich dieses befindet?



(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



Konsum Schlecker Lichtenberger

In der Halle, wo einst der Konsum und später eine Schleckerfiliale beheimatet waren, wird sich nun ein neuer Betrieb ansiedeln. Die Firma Peter Lichtenberger wird das Gebäude übernehmen, komplett umbauen und darin eine gewerbliche Großküche errichten.

Von Stoob aus möchte der Unternehmer dann Betriebe, Kindergärten und Schulen in der Region mit warmen Speisen beliefern.



Neue Frontansicht des Rathauses

Mit dem Auszug der Post und dem Einzug des Postpartners hat die Gemeinde begonnen, den Eingangsbereich des Rathauses neu zu gestalten. Einen Teil der



Kosten trägt die Post AG, der Rest wird von der Gemeinde finanziert. Im Zuge des Umbaus wird auch eine Auffahrtsrampe für Kinderwagen, Rollstühle etc. errichtet. Die Arbeiten sollen bis Weihnachten abgeschlossen sein.

Vorsorgeuntersuchung NEU

Mit 1. Oktober 2005 startet österreichweit die "Vorsorgeuntersuchung NEU".



Die alte Gesundenuntersuchung aus dem Jahr 1974 hat ein kräftiges Facelifting erhalten. Was können wir uns von dem neuen Programm erwarten?

Einen wichtigen Schwerpunkt stellt die Aufdeckung des Risikoprofils des Patienten dar. Wer sein Risiko kennt, z.B. in den nächsten Jahren an einem Herz/Kreislaufproblem, an Diabetes... zu erkranken, kann durch Veränderung seines Lebensstils (Lifestylemodifikation) regulierend auf seine gesundheitliche Zukunft Einfluss nehmen. Das Ziel ist, nicht in erster Linie Krankheiten zu erkennen, sondern sie vermeiden zu helfen.

Bei der VU-NEU rücken Laborbestimmungen in den Hintergrund - ein zentrales Element ist die Lebensstilberatung (wie Gewichtsreduktion, Rauchstopp, Änderung des Alkoholkonsums...).

Neu ist, neben der Suche nach Hör- und Sehproblemen, die Aufnahme der Darmspiegelung alle 10 Jahre ab dem 50. Lebensjahr.

Andere Untersuchungen, wie Mammographie und gynäkologischer Krebsabstrich, bleiben in bewährter Methode unverändert.

Das Untersuchungsintervall wird zwischen 18. und 39. Lebensjahr alle 3 Jahre, ab dem 40. Lebensjahr alle 2 Jahre empfohlen.

Liebe Stooberinnen und Stoober, ich möchte Sie auf diesem Wege auffordern, dieses Angebot des Gesundheitssystems in Ihrem eigenen Interesse regelmäßig anzunehmen.

Dr. Gabriele Rother

Was bleibt

Annemarie Hollweck stellt in der KUGA aus

Sie sei eine bescheidene Frau, betont Zeit im Bild-Moderator Gerald Gross in seiner Eröffnungslaudatio über die Künstlerin Annemarie Hollweck. Wer sie besser kennen lernen möchte, solle in ihren tiefschichtigen Werken lesen.

Die Ausstellung mit dem Titel "Was bleibt" zeigt Aquarelle und Acrylbilder, Guachen und Collagen. Die Retrospektive der vergangenen zehn Jahre ist bis 26. Oktober in der KUGA Großwasrasdorf zu sehen.



Das brechend volle Foyer in der KUGA beweist das große Interesse an Annemarie Hollwecks Kunst



Annemarie Hollweck und Zeit im Bild 1 Moderator Gerald Gross

Dobrovich bei Hametner

Die Farbe Rot dominiert in den Werken von Jörg Dobrovich. Denn sie ist für ihn ebenso in den europäischen als auch den mittelamerikanischen Welten (er lebt in Sigless und Mexiko) zu finden. Zur Zeit sind die Werke des bildenden Künstlers - geheimnisvolle Landschaften, mystische Frauenkörper, mythische Tiergestalten - in der Galerie Hametner, Kirchengasse 16, in Stoob zu sehen.



Öffnungszeiten:

Donnerstag - Sonntag 16.00 - 18.00 Uhr

Herbstspezialitäten im Sommerdorf

Rote Nudeln, schwarze Fleckerl, Uhudler, Käse, Honig und Früchte der Saison - ausgesuchte Spezialitäten aus dem Land wurden am Sonntag, dem



25. September beim Feinkostladen im Sommerdorf feilgeboten. Elfriede und Michael Sommer haben auch heuer wieder die besten Schmankerl nach Stoob geholt. Den ganzen Tag über wurden zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit frischen Ernteprodukten verwöhnt.

Jubiläum des ASKÖ Stooob

Mit einiger Verzögerung ist im August ein umfangreiches Kompendium anlässlich 55 Jahre ASKÖ Stooob erschienen. Es dokumentiert anschaulich die bewegte Geschichte des Vereins von der Gründung 1949 bis heute. Das allererste Tor für den Stoober Verein erzielte übrigens 1950 Florian Trummer (1:0 gegen Kobersdorf), das bislang

Ortsplan und Wanderkarte

Seit Neuestem gibt es einen Ortsplan und eine Wanderkarte von Stooob, die Touristen die Orientierung erleichtern sollen und sie auf spezielle Sehenswürdigkeiten hinweisen. Zum Beispiel sind vier Wanderrouten eingezeichnet, vom Naturlehrgang mit 2,5 Kilometern Länge bis hin zur Großen Streuwiesenrunde mit 8 Kilometern Länge. Eine kurze Beschreibung der Bergkirche, des Töpfermuseums, des Naherholungsgebietes, der Galerie Ha-



metner und ein Hinweis auf das Atelier Hollweck runden das Informationsangebot ab.

Die neue Karte liegt in den Tourismusbetrieben des Bezirkes und auf dem Gemeindeamt Stooob auf.

letzte hat am Sonntag, dem 2. Oktober 2005 Thomas Steurer (4:1 gegen Tschurndorf) geschossen.

Als besonderes Schmankerl sind in der Jubiläumsschrift Zeitungsausschnitte und Bilder aus Hammingers Schatzkästchen abge-

druckt. Zum Bestandsjubiläum möchte auch der Stoober Plutzer dem ASKÖ Stooob gratulieren.



Tennis Clubturnier

Der Stoober Tennisverband kann sich über regen Zulauf freuen. Nach den bestens frequentierten Kursen Anfang des Sommers, fand am 30. Juli, als Höhepunkt der Saison, das Clubturnier mit dem anschließenden Clubfest statt, das auch heuer wieder sehr gut besucht war. Hier die Ergebnisse der Finalspiele 2005:

Einzel:

1. Dietmar Csitkovits, 2. Alexander Binder, 3. Alexander Krug
Der langjährige Serien-Clubsieger Martin Rauch wurde dieses Jahr bereits im Viertelfinale von Ronald Hrabec entthront.

Doppel: 1. Dietmar Csitkovits / Alexander Binder, 2. Ronald Hrabec

/ Alexander Grill, 3. Thomas Moser / Christian Mantl, 4. Martin Seidl / Jochen Krug

B-Bewerb:

1. Hannes Sommer, 2. Jürgen Schrödl



Wein & Ton

Fruchtige Weine aus unserer Heimat wurden am 17. September verkostet. Da lud die Stoober SPÖ zu Wein & Ton in die Gemeindehalle. Geschützt vor den starken Regenfällen konnten dort viele Stooberinnen und Stoober eine exquisite Weinkost erleben.



V.l.n.r.: Anna Schläffer, Markus Schrödl, Pamela Schöll, Werner Brenner, Robert Friedl, Klaudia Friedl, Bruno Stutzenstein

Geburten

Kimete und Fadil Polomi, Blumengasse 38, ist am 13. August 2005 ein Kind namens Albin geboren

Susanne und Ing. Stefan Kirnbauer, Graben 6, ist am 30. August 2005 ein Kind namens Anika geboren

Eheschließung

Marlene Grössing und Thomas Krug, Hauptstraße 9/2/1, haben am 13. August 2005 geheiratet

Nora Tremmel, Leithengasse 19, und Mag. Milan Horvath, Großwarasdorf, haben am 3. September 2005 geheiratet

Bernd Albrecht, Hauptstraße 71, und Elisabeth Neubauer, Lindgraben, haben am 10. September 2005 geheiratet

Jürgen Seidl, Kirchengasse 30, und Regina Treiber, Wien, haben am 8. Oktober 2005 geheiratet

Sterbefälle

Hans Erwin Hoffmann, Blumengasse 32, ist am 2. Juli 2005 im 58. Lebensjahr verstorben

Elfriede Graf, Hauptstraße 172, ist am 29. Juli 2005 im 60. Lebensjahr verstorben

Ludwig Schrott, Bahngasse 10, ist am 26. August 2005 im 86. Lebensjahr verstorben

Dipl.Ing. Ewald Koch, Stoob-Süd 21, ist am 12. September 2005 im 62. Lebensjahr verstorben

Hildegard Schiefer, Blumengasse 17, ist am 16. September 2005 im 92. Lebensjahr verstorben

Susanna Taschner, Hauptstraße 130, ist am 25. September 2005 im 84. Lebensjahr verstorben

Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt. Klaus Wukovits Tel.: 0664 / 22 11 907 Mail: agentur@nickart.at

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich erkannt. Oder? Dieser schöne Brunnen steht in der Kirchengasse im Park vor der Galerie Hametner.



Veranstaltungskalender

Oktober

Ganzen Oktober: Weißwurstessen im Stooberhof

16.10. Herbstfest der kath. Pfarre in der Gemeindehalle

23.10. Silberne & Goldene Konfirmation in der evangl. Kirche

26.10. Hotterwanderung der Naturfreunde

29.+30.10. ASKÖ-Heuriger in der Gemeindehalle

November

2.11. Allerseelenandacht in der Bergkirche

10.11. Laternenumzug des Kindergartens

26.11. Adventbesinnung & -konzert in der kath. Kirche

27.11. Adventjause / evangl.

Dezember

1.-31.12. Wanderbarer Adventkalender

2.+3.12. Schitauschtag der Naturfreunde im Gasthaus Binder

3.12. Weihnachtsbasar der Volksschule in der Volksschule

4.12. Adventplausch der ÖVP auf dem Hauptplatz

4.12. Krippenausstellung in der Gemeindehalle

11.12. Ausstellung der Hobbykünstler in der Gemeindehalle

17.12. Weihnachtsfeier der Senioren in der Hauptschule, 14 Uhr

18.12. Weihnachtskonzert des Gesangsvereins Eintracht in der evangl. Kirche

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoob. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: N I C K A R T; Tel.: 0664 / 22 11 907, Mail: agentur@nickart.at Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoob, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.